



Pressemitteilung

Modehersteller Damrich nutzt gerichtliches Sanierungsverfahren in Eigenverwaltung

- Auftragsrückgänge aufgrund der Corona-Krise lassen Umsätze einbrechen - Design und Produktion laufen ohne Einschränkungen weiter - Löhne und Gehälter der 19 Mitarbeiter bis Ende September 2020 gesichert - Ziel sind Erhalt und Fortführung des Unternehmens -

Großostheim, 08.07.2020. Die Damrich Bekleidungs-GmbH mit Sitz in Großostheim, einer der führenden Hersteller von hochwertigen Jacken, Blazern, Mänteln und Herrenanzügen in Deutschland, hat beim zuständigen Amtsgericht Aschaffenburg einen Antrag auf Sanierung in Eigenverwaltung gestellt. Das Gericht ist dem Antrag gefolgt und hat am 08.07.2020 Rechtsanwalt Dr. Johannes Hancke von der Kanzlei LIESER zum vorläufigen Sachwalter bestellt. Er wird als 'verlängerter Arm des Gerichts' das Sanierungsverfahren begleiten und zur Wahrung der Gläubigerinteressen überwachen.

Wichtiger Lieferant von Auftragsfertigungen für Qualitätsmode

Damrich entwickelt und fertigt die Bekleidungsstücke sowohl für das eigene Label ‚Duffel & Rums‘ als auch im Auftrag namhafter deutscher sowie europäischer Markenhersteller sowie Einzelhandelsketten und Versandhändler. Dabei deckt das Unternehmen vom Design über die Stoffauswahl und die Passformentwicklung bis hin zur technischen Dokumentation den ganzen Produktionsprozess ab. Hierbei liegt neben der Fertigung von Qualitätsprodukten für Damen und Herren ein besonderer Fokus auf dem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis der Waren.

Corona-Krise Auslöser für die finanzielle Schieflage

Obwohl Damrich damit über ein funktionierendes und stabiles Geschäftsmodell verfügt, ist das Unternehmen nun aufgrund der Auswirkungen der Corona-Krise in eine finanzielle Schieflage geraten. Denn die monatelangen massiven Einschränkungen für die gesamte Mode- und Einzelhandelsbranche haben dazu geführt, dass die Kunden des Unternehmens weniger Waren eingekauft haben oder bereits avisierte Bestellungen wieder zurücknehmen mussten. Besonders groß ist der Umsatzrückgang im Bereich der Herrenanzüge. Zwangsweise abgesagte bzw. verschobene Festivitäten wie Hochzeiten oder Abibälle haben hier die Nachfrage fast komplett zum Erliegen gebracht. Da Damrich einen großen Teil der Produktion vorfinanziert, konnte die entstandene Liquiditätslücke nun nicht mehr aus eigener Kraft kompensiert werden.

Geschäftsbetrieb läuft normal weiter – Experten unterstützen Sanierungskurs

Der Geschäftsbetrieb am Sitz in Großostheim läuft trotz des Antrags uneingeschränkt weiter. Die 19 Mitarbeiter des Unternehmens wurden bereits über den Antrag auf Eigenverwaltung sowie die nächsten Schritte informiert. Alle Löhne und Gehälter der Belegschaft sind bis Ende September über das Insolvenzgeld der Agentur für Arbeit gesichert. Die beiden Geschäftsführer der Damrich Bekleidungs-GmbH, Thomas Schneider und Lutz Dömges, bleiben in der vorläufigen Eigenverwaltung im Amt und sind weiterhin handlungs- und weisungsbefugt.

Sie werden während der Restrukturierung von Rechtsanwältin Marion Gutheil (Kanzlei MÖNNING FESER PARTNER) als Verfahrensbevollmächtigte und dem insolvenz erfahrenen Sanierungsberater Dr. Thomas Paul (SSC Corporate Recovery GmbH) unterstützt. Während Frau Gutheil die Anpassung der Betriebsabläufe an die Besonderheiten im Insolvenzantragverfahren unter Berücksichtigung der Regelungen für die Eigenverwaltung vornimmt, kümmert sich Dr. Paul um die operative Betriebsfortführung. Denn der unter Insolvenzbedingungen laufende Sanierungsprozess soll bestmöglich gesteuert und umgesetzt werden.



Ziel sind Erhalt und Fortführung - Positive Signale der Kunden

Mit dem Antrag auf Eigenverwaltung strebt das Modeunternehmen nun die zügige und konsequente Restrukturierung an. „Die Auswirkungen der Corona-Krise haben uns zwar kalt erwischt, aber wir sind zuversichtlich, dass wir diese Situation meistern werden“, sagt Thomas Schneider. „Gemeinsam mit unseren engagierten und treuen Mitarbeitern werden wir alles für einen zukunftssichernden Neustart tun.“ Auch die ersten Gespräche mit den Kunden von Damrich geben Hoffnung, dass sich das Unternehmen schnell aus der Schieflage befreien kann. „Wir haben durchweg eine positive Resonanz unserer Partner erhalten“, sagt Lutz Dömges. „Alle haben den Wunsch geäußert, auch weiterhin mit uns zusammenarbeiten zu wollen.“ Erste Pläne für die Restrukturierung des Unternehmens sind schon in Arbeit. Sie sehen unter anderem die Umstellung auf ein mehr saisonal geprägtes Produktportfolio sowie eine stärkere Hinwendung zum Wachstumsmarkt ‚Casual‘ vor.

Über die Damrich Bekleidungs-GmbH

Damrich ist ein in der Bekleidungsbranche tätiges Unternehmen, das sich auf die Produktion und den Vertrieb besonders von hochwertigen Jacken, Blazern, Mänteln und Herrenanzügen spezialisiert hat. Am Stammsitz in Großostheim entwickelt Damrich Produkte sowohl für die eigene Marke sowie Auftragsfertigungen für große Markenhersteller, Einzelhandelsketten und Versandhändler. Das macht das Unternehmen in diesem Bereich zu einem der führenden Modehersteller am deutschen Markt. Dabei überzeugt Damrich neben einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis mit seiner herausragenden Qualität bei Design, Stoffauswahl und in der Passformentwicklung. Weitere Informationen unter: www.damrich.info

Über LIESER Rechtsanwälte | Rechtsanwalt Dr. Johannes Hancke

Dr. Johannes Hancke ist Fachanwalt für Insolvenzrecht und Arbeitsrecht, Diplom-Betriebswirt (BA) und Partner der Kanzlei LIESER Rechtsanwälte. LIESER Rechtsanwälte ist ein führendes Büro auf dem Gebiet der Insolvenzverwaltung, Restrukturierung und Sanierung. Von 15 Standorten u.a. in Koblenz, Bonn, Mainz, Frankfurt a. Main, Darmstadt, Mannheim, Köln, Stuttgart und Trier werden Mandate aller Größenordnungen und Branchen betreut. In über 2.000 Unternehmensinsolvenzverfahren hat LIESER Rechtsanwälte die Kompetenz bei der Fortführung und Sanierung von Unternehmen erfolgreich unter Beweis gestellt.

Weitere Informationen unter: www.lieser-rechtsanwaelte.de

Über Mönning Feser Partner | Rechtsanwältin Marion Gutheil

Marion Gutheil ist Fachanwältin für Insolvenzrecht und Mediatorin. Als Partnerin der bundesweit tätigen Kanzlei Mönning Feser Partner, die seit mehr als 35 Jahren im Bereich der Insolvenzverwaltung und Sanierungsberatung erfolgreich ist und zu den renommiertesten Kanzleien in diesem Bereich zählt, verantwortet sie u.a. den Standort Düsseldorf.

Weitere Informationen unter: <https://www.mfp-law.com/>

Über SSC Corporate Recovery GmbH | Dr. Thomas Paul

Dr. Thomas Paul ist Geschäftsführer und Partner der SSC Corporate Recovery GmbH/Köln und begleitet seit mehr als 10 Jahren vorrangig inhabergeführte mittelständische Unternehmen erfolgreich in der Sanierung und Betriebsfortführung durch ein Insolvenz(plan)verfahren. Er ist zudem Lehrbeauftragter zum Thema ‚Krisenmanagement‘ an der SRH Hochschule Heidelberg.

Weitere Informationen unter: <https://www.ssc-mc.de/>

Ansprechpartner für die Medien

Pietro Nuvoloni

dictum media gmbh

Zollstockgürtel 63 | 50969 Köln

Telefon: 0221 - 39 760 670

nuvoloni@dictum-media.de

www.dictum-media.de